

Inhalt

Vorwort	7
Vorrede	8
Danksagungen	13
Einführung	14
TEIL I: MANIPULATION UND LEHREN	
1. Manipulation als nonverbale Kommunikation zwischen Lehrer und Schüler	23
2. Die Annäherung an die kommunikative Manipulation .	35
TEIL II: DIE BASIS-TECHNIK	
3. Die Einheit der kommunikativen Manipulation (Das Manipulon)	45
4. Eine Klassifikation von Manipulonen	65
5. Die verschiedenen Erscheinungsformen der Reaktion des Schülers: Limbische und kortikale Kontrollebenen	81
TEIL III: WEITERE TECHNISCHE ÜBERLEGUNGEN	
6. Einige physikalische Prinzipien bei der Funktionalen Integration	119
7. Steigerung von Effizienz: Bewegungsrichtungen, Timing und eigene Körperbewußtheit des Lehrers ...	133
TEIL IV: ARBEIT IN BEHANDLUNGSSITZUNGEN	
8. Die Form der manipulativen Sitzung	145
9. Schematische Skizzierung einiger mustergültiger Behandlungssitzungen	151
10. Einige typische und häufige Erscheinungen unwirksamer neuro-motorischer Organisation	185
11. Zusätzliche Richtlinien für den zukünftigen Lehrer der Funktionalen Integration	223

TEIL V: EINIGE ERLÄUTERENDE FALLGESCHICHTEN

12. Die Geschichte von Hanochs Rückkehr zur Flöte	229
13. Wie läßt sich die Ausführungsfähigkeit verbessern? . . .	241
14. Anmerkungen über Schmerz, Funktion und Struktur . .	251
15. Betrachtungen über den kreativen Prozeß	259
Bibliographie	267